[fol. 70v]

Dann Balthasar Forchhamber vnd Virgilius Pfätscher, beede Preuknecht alhier, im Churfürstlichen Preuhaus ihres nächtlichen Auslauffens Willen Straff 2 *lbd.*, *thuet*

2 fl. 17 kr.

Huius per se

Summa Einnamb an Straffgeltern

14 fl. 50 kr. 4 hl.

Heur vmb 10 fl. 16 kr. 4 hl.[37] mehrer als fertten

[fol. 71r]

Gemaine Einnamb

Georg Gschwendtner vnd Sebastian Poschenrieder, beede Miller von Alling, haben vmb ihnnen aus dem Churfürstlichen Gehilz Hienberg verkauffte 86 Thannen Paumb, jeden ain, zusammen aber bezalt

86 fl.

Nitweniger Georg Pizl, Miller von Sall , vnd Mathias Puggl, auch Miller, von Peterföckhing vor 2 beyr Churfürstlichen Thonaumihl verhandten geweste Mihlstain, so aldorthen nitmehr gefierth werden können, waruon einer 4½, der ander aber 3¾ Zohl gehalten

8 fl. 15 kr.

Dann ist genedigist verwilligtermassen *p*. Herrn Grafen von Tylly zu Freidenstatt[38] von dem alhisigen Preuhaus an Pier Zeug eruolgt vmb

1 fl.

Summa der Gemainen Einnamb

95 fl. 15 kr.

Diss Jahr vmb 78 fl. 45 kr. mehrer

---

[37] „16 kr. 4 hl.“ wurde über der Zeile eingefügt.

[38] Möglicherweise Ferdinand Lorenz Franz Xaver Tserclaes Reichsgraf von Tilly zu Breitenegg (1666–1724); der Namensteil „Freystadt“ wurde von ihm auch verwendet.